

## Abstract

Das interdisziplinär ausgerichtete Dissertationsvorhaben untersucht, ausgehend von den modernen und neuen Ästhetiken sowie Anforderungen des postdramatischen Theaters, die Texterarbeitung in Probenprozessen zeitgenössischer Inszenierungen. Damit sind für die Untersuchung sowohl theaterwissenschaftliche als auch sprechwissenschaftliche Inhalte grundlegend. Das ethnomethodologisch ausgerichtete Forschungsprojekt basiert auf den folgenden Fragen:

- Welche Texterarbeitungsverfahren lassen sich in Probenprozessen postdramatischer Inszenierungen beobachten und durch welche künstlerischen und kommunikativen Merkmale sind sie gekennzeichnet?
- Welche sprechkünstlerischen Realisierungen entstehen innerhalb der Texterarbeitung, durch welche Charakteristika und Erarbeitungsstrategien zeichnen sie sich aus?

Für die Untersuchung wurden bisher zwei siebenwöchige Probenprozesse am Schauspiel Leipzig unter der Regie von Claudia Bauer, deren Inszenierungen repräsentativ für das postdramatische Theater sind, begleitet. Das Forschungsprojekt ist grundlagen- und anwendungsorientiert, da die Ergebnisse sowohl für die wissenschaftliche als auch praktische Ausbildung innerhalb der Sprechwissenschaft und der Schauspielausbildung gewinnbringend sind.

The interdisciplinary project examines text development in rehearsals of contemporary theatre productions, considering the latest aesthetics and specifications in post-dramatic theatre. For this purpose contents of Drama and Speech Science are basic for this research. This ethnomethodological project is based on the following questions:

- Which methods of text approach can be noticed in rehearsals of contemporary theatre productions and which communicative and creative characteristics are typical for it?
- Which spoken realizations develop during rehearsals, which characteristics and strategies are typical for it?

Until now, two seven week-long rehearsals were accompanied at the Schauspiel Leipzig directed by Claudia Bauer. Her productions are representative for post-dramatic theatre. The research project is based on a practical approach using basics. The results will be useful for the academic and practical education in Speech Science and drama schools.